

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

19. Mai 2016

Latein 4-jährig



--

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Trennen Sie die Blätter, auf denen der ÜT bzw. der IT abgedruckt ist, aus dem Aufgabenheft heraus.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgefülltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Alexander der Große erobert auf seinem Feldzug die Stadt Sidon im heutigen Libanon, entmachtet den alten König und beauftragt einen Freund, einen neuen König zu suchen. Dieser kennt zwei Bewohner Sidons, die er für geeignet hält. Als die beiden das Angebot ablehnen, weil sie nicht mit der Königsfamilie verwandt sind, bewundert der Freund Alexanders die Haltung seiner beiden Bekannten.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 1 „Vos ¹ macte virtute“, inquit, „estote ¹ , qui intellexistis, | 1 vos macte virtute estote:
Bravo, ihr seid großartig |
| 2 quanto ² maius esset regnum fastidire quam accipere. Ceterum | 2 quanto: (um) wie viel |
| 3 date ³ aliquem regiae stirpis!“ | 3 dare 1: <i>hier</i> nennen |
| 4 Atque illi ^a statuunt neminem esse potio ⁴ rem quam | 4 potior , -ius: besser geeignet |
| 5 Abdalonymum ^b quendam longa ⁵ quidem cognatione stirpi | 5 longus 3: <i>hier</i> entfernt, weit-schichtig |
| 6 regiae adnexam ⁶ , sed ob inopiam hortum colentem ⁶ . Causa | 6 adnexam, colentem (Pc, bezo-gen auf Abdalonymum quendam) |
| 7 paupertatis ei probitas erat intentusque operi diurno strepitum | |
| 8 armorum ^c , qui totam Asiam ^d concusserat, non exaudiebat. | |
| 9 Deinde ii ^a cum regiae vestis insignibus ⁷ hortum intrant, | 7 insignia , -ium n. Pl.: das Ehren-zeichen |
| 10 quem forte steriles ⁸ herbas ⁸ eligens Abdalonymus ^b repurgabat. | 8 sterilis herba (Gen. sterilis her-bae): Unkraut |
| 11 Tum rege ⁹ eo salutato ⁹ alter ex his ^a : „Habitus“, inquit, | 9 regem eum salutare 1: ihn als König begrüßen |
| 12 „hic, quem cernis in meis manibus, cum isto squalore ¹⁰ | 10 squalor , -oris m.: <i>hier</i> schmut-ziges Gewand |
| 13 permutandus tibi est. Ablue corpus squalidum: Cape | |
| 14 regis animum! Et cum in regali solio residebis, | |
| 15 cave ¹¹ obliviscaris ¹¹ huius status, in quo accipis regnum!“ | 11 cave obliviscaris (+ Gen.): ver-giss ja nicht (+ Akk.) |

a **illi/ii/his:** Gemeint sind die beiden Bekannten von Alexanders Freund.

b **Abdalonymus**, -i m.: Abdalonymus (ein Gärtner aus Sidon)

c **armorum:** Bezieht sich auf den Eroberungsfeldzug Alexanders.

d **Asia**, -ae f.: Asien (Gemeint ist jener Teil Asiens, den Alexander auf seinem Feldzug eroberte.)

(Curtius Rufus, *Historia Alexandri Magni*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: In einem Gedicht aus dem 13. Jahrhundert besingt der Autor Natur und Liebe.

1 De ramis cadunt folia,

2 nam viror¹ totus periit.

1 **viror**, -ris m.: das frische Grün

3 Iam calor liquit omnia

4 et abiit,

5 nam signa^a caeli ultima^a

6 sol petiit².

2 **petiit** = petivit

7 Nec lymp³ha caret alveus⁴,

3 **lymp³ha**, -ae f.: Wasser

8 nec prata virent herbida.

4 **alveus**, -i m.: Flussbett

9 Sol nostra fugit aureus

10 confinia,

11 est inde dies niveus,

12 nox frigida.

13 Modo frigescit⁵, quidquid est,

5 **frigescere** 3: kalt werden

14 sed solus ego caleo.

15 Immo sic mihi⁶ cordi est⁶,

6 **mihi cordi est**: ich bin richtig froh

16 quod ardeo:

17 hic ignis tamen virgo est,

18 qua languo⁷.

7 **languere** 2: hier leiden

a **signa ultima** (hier Akk. Pl.): die letzten Sternzeichen (Gemeint sind die Sternzeichen gegen Jahresende, die tiefer am Himmel stehen.)

19 Nutritur ignis osculo
20 et leni tactu virginis;
21 in suo⁸ lucet oculo
22 lux luminis,
23 nec est in toto saeculo⁹
24 plus numinis.

8 **suo** = eius

9 **saeculum**, -i n.: *hier* Welt

25 Ignis^b Graecus^b extinguitur
26 cum¹⁰ vino¹¹ iam acerrimo¹¹;
27 sed iste non extinguitur
28 miserrimo¹²:
29 immo fomento¹³ alitur
30 uberrimo.

10 **cum** + Abl: wenigstens mit

11 **vinum** (Gen. -i) **iam**
acerrimum (Gen. -i): *hier* Essig

12 **miserrimo** <mihi>

13 **fomentum**, -i n.: *hier* Zündstoff

b **ignis Graecus**: das griechische Feuer (Diese geheimnisumwitterte und im Abendland sprichwörtliche Wunderwaffe der Byzantiner war ein Gemisch aus Erdöl, Harz und Schwefel, das entzündet wurde, um feindliche Schiffe zu zerstören.)

(anonym)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
<i>z.B.: sol</i>	<i>luna</i>
dies (V. 11)	
alitur (V. 29)	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Hyperbaton	
Metapher	

3. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte an, worauf sich das folgende Textzitat im Interpretationstext inhaltlich bezieht! (1 Punkt)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
<i>z.B. iste (V. 27)</i>	<i>Feuer</i>
inde (V. 11)	

4. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

sed solus ego caleo (V. 14) heißt übersetzt:	
Aber durch die Sonne ist mir heiß.	<input type="checkbox"/>
Aber ich glühe wie die Sonne.	<input type="checkbox"/>
Aber nur mir ist heiß.	<input type="checkbox"/>
Aber allein bin ich unruhig.	<input type="checkbox"/>

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Im Fluss ist jetzt kein Wasser mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der größte Frost ist gerade vorbei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Essig hilft gegen Liebeskummer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Hitze ist geschwunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz (mindestens 3 Wörter)! (2 Punkte)

Der Autor beschreibt, dass die Wiesen _____.
Das „innere Feuer“ wird genährt von Küssen, Blicken und _____.

7. Gliedern Sie den Interpretationstext in drei Abschnitte und begründen Sie Ihre Entscheidung anhand von inhaltlichen Aspekten! Geben Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes an und formulieren Sie Ihre Begründung in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Textabschnitt	Begründung (inhaltlich): Es handelt sich um einen eigenen Abschnitt, weil ...
Abschnitt 1 von bis	
Abschnitt 2 von bis	
Abschnitt 3 von bis	

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (4 Punkte)

Vergleichstext

Unter der Sommerwärme,
da alles in Blüte steht,
war ich ganz entflammt.
Unter eines Ölbaumes Zier^a
ließ mich von der Glut Erschöpften
eine Rast verweilen.

Stand der Baum in einer Wiese,
gemalt mit Blumen aller Art,
mit Kräutern, Quell, angenehmem Sitz,
doch auch mit Schatten, ein Lüftchen fehlte nicht.

Da ich mich hier nun gern vergnüge,
es mich vergnügt, mich zu ergötzen^b
und von der Glut mich^c zu erquicken^c,
seh ich von Schönheit einzigartig
ein Hirtenmädchen unvergleichlich
Beeren sammeln.

Ich verfall der Liebe zur Erblickten;
das tat Venus, wie ich glaube.
„Komm“, sprach ich, „ich bin kein Räuber,
nehme nichts und tu nicht weh.
Mich und meine Habe geb ich dir;
schöner bist du als Flora^d!“

Sie versetzt mit kurzem Wort:
„Männerspäße kenn ich nicht.
Meine Eltern sind sehr streng,
meine Mutter, schon recht alt,
zürnt um eine Kleinigkeit.
Und jetzt lass mich in Ruhe!“

(Carmen Buranum 79, übersetzt von Günter Bernt, gekürzt)

a Zier: Schönheit

b ergötzen: erfreuen

c sich erquicken: sich erholen

d Flora: Göttin des Frühlings

10. Verfassen Sie einen Brief des Autors an seine Geliebte, in welchem Sie auf vier Inhalte des Interpretationstextes eingehen! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (4 Punkte)

	Korrekturspalte

